

Forschungsfeld 6

Gesellschaftliche Konflikte und Sozialpolitik

Verschiedene Konfliktlinien haben die Geschichte der deutschen Sozialpolitik entscheidend beeinflusst. Ihr Verständnis und die Identifizierung neuer Konfliktlinien sind von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Gestaltung zukünftiger Sozialpolitik.



Im Forschungsfeld 6 werden verschiedene solcher gesellschaftlichen Konfliktlinien identifiziert und untersucht. Hierbei nehmen wir zwei differierende Perspektiven ein – eine retrospektive und eine prospektive –, welche die Verwendung unterschiedlicher Methoden bedingen. Daher unterteilt sich das Forschungsfeld vorläufig in zwei Module:

Modul 1: Migration und Sozialpolitik in Deutschland in historischer Perspektive



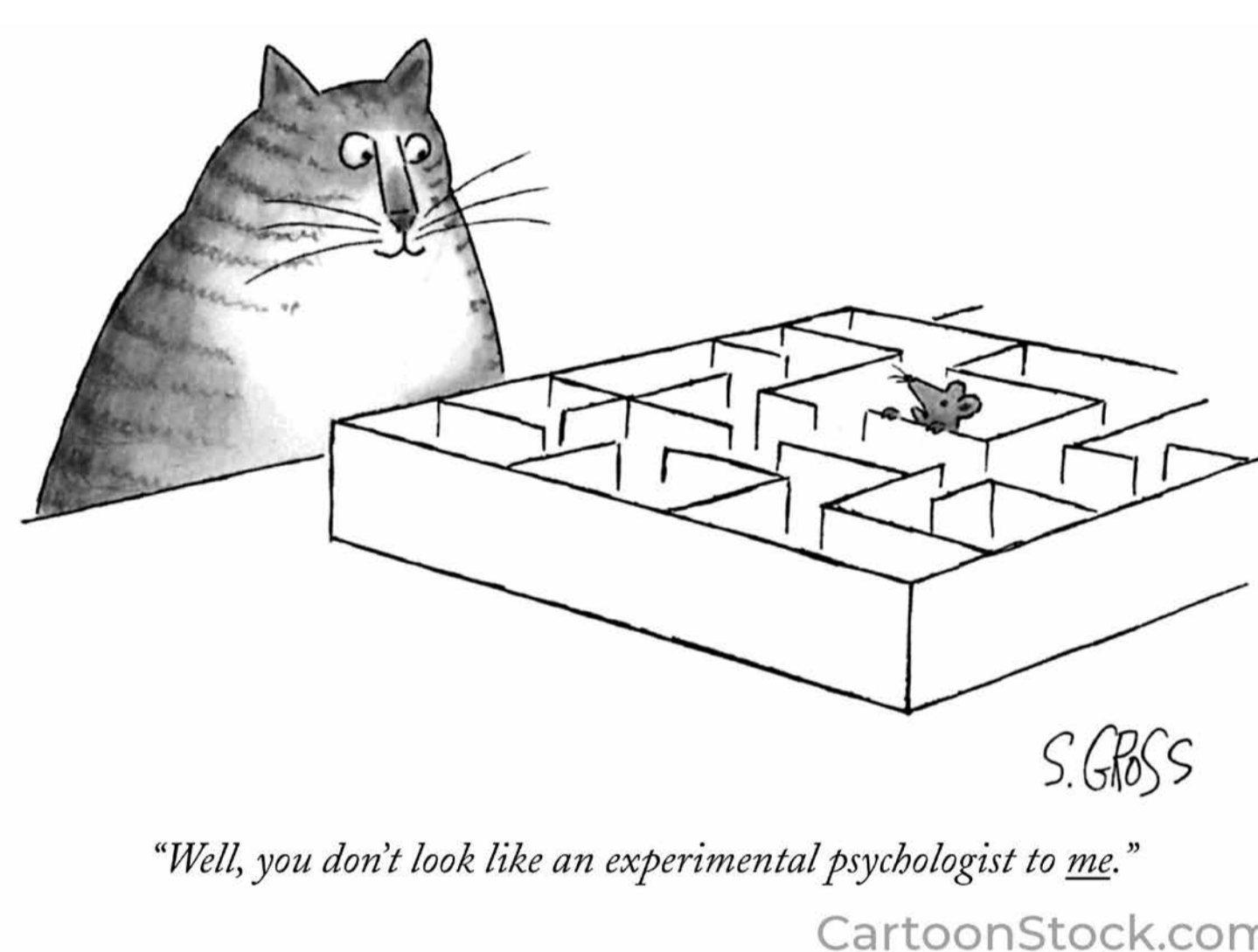
Forschungsgegenstand

Wir untersuchen in historischer Perspektive die Auswirkungen von Migration auf staatliche Sozialpolitik (z.B. in Bezug auf soziale Rechte, Sozialausgaben, Generosität, Steuer- und Beitragslasten) und die damit verbundenen gesellschaftlichen und politischen Konfliktlinien (Parteiensystem, politischer Extremismus, Populismus, Entsolidarisierung, Inklusions- und Exklusionsprozesse).

Mitwirkende

- ▶ AG Prof. Dr. Cornelius Torp (cornelius.torp@uni-bremen.de, Neuere und Neueste Geschichte, Universität Bremen)
- ▶ AG Prof Dr. Herbert Obinger (herbert.obinger@uni-bremen.de, Politikwissenschaft und Geschichte, Universität Bremen)
- ▶ AG Prof Dr. Carina Schmitt (carina.schmitt@uni-bamberg.de, Politikwissenschaft, Universität Bamberg)
- ▶ Prof. Dr. Martin Seeleib-Kaiser und FIS-Nachwuchsgruppe „Freizügigkeit und Sozialpolitik im historischen und internationalen Vergleich“ (Politikwissenschaft und Geschichte, Universität Tübingen)

Modul 2: Experimentelle Policy Evaluation und Einstellungsforschung



Forschungsgegenstand

In einem ersten Projekt untersuchen wir, wie unterschiedliche Maßnahmen zur Dekarbonisierung (insbesondere die CO₂-Bepreisung) in Kombination mit verschiedenen flankierenden steuer- und sozialpolitischen Umverteilungsmechanismen in der Bevölkerung wahrgenommen und bewertet werden.

Mitwirkende

- ▶ AG Prof. Dr. Sebastian Fehrer (sebastian.fehrer@uni-bremen.de, Ökonomie der Sozialpolitik, Universität Bremen)
- ▶ AG Prof Dr. Achim Goerres (achim.goerres@uni-due.de, Empirische Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen)
- ▶ AG Prof Dr. Paul Marx (paul.marx@uni-due.de, Politikwissenschaft, insb. Sozioökonomie, Universität Duisburg-Essen)
- ▶ Externe Partner: Prof Dr. Jeannette Brosig-Koch (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- ▶ Prof Dr. Markus Tepe (Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg)
- ▶ Prof Dr. Bernhard Boockmann (IAW an der Universität Tübingen)

Austauschforen

Das Forschungsfeld 6 versteht sich zudem als Austauschforum für die in den Modultiteln umrissenen Bereiche der Sozialpolitikforschung. Ausgehend von Modul 1 wurde bereits eine Fachgesellschaft für historische Sozialpolitikforschung gegründet. Der Community der experimentellen Sozialpolitikforschung einen Raum zum Austausch und zur Vernetzung in Form einer Workshop-Reihe zu geben, ist ein Ziel von Modul 2.